Was Noctua ist

Noctua ist ein **verschlüsseltes, fälschungssicheres Team-Logbuch** für den Mehrplatzbetrieb. Mehrere Benutzer dokumentieren über einen gemeinsamen Speicherort (z. B. ein Netzlaufwerk) revisionssicher Vorgänge – etwa Schichtübergaben, Nachtwachen oder Rezeption. Die gesamte Datenbank liegt als eine einzige SQLCipher-verschlüsselte Datei (.ncdb, AES-256). Der Grundgedanke: ein gemeinsames Protokollbuch, bei dem nichts heimlich geändert oder gelöscht werden kann.

Warum das wichtig ist

Eine Dokumentation ist nur dann etwas wert, wenn man ihr vertrauen kann. Sobald Einträge nachträglich unbemerkt geändert werden können, verliert die Aufzeichnung ihre Nachweis- und Beweisfunktion. Noctua stellt genau das technisch sicher: append-only, Korrekturen nur als sichtbares Storno, lückenlose Nachvollziehbarkeit.

Rechtliche Einordnung

Warum revisionssichere Dokumentation oft nicht „nice to have", sondern Pflicht ist.

Nachvollziehbarkeit & Unveränderbarkeit

Aufzeichnungen müssen vollständig, richtig, zeitgerecht und **unveränderbar** geführt werden – dieser Grundsatz zieht sich durch nahezu alle Dokumentationspflichten. Noctua setzt ihn technisch um: append-only, Korrekturen nur als sichtbares Storno, nichts wird überschrieben.

Nachträge müssen als solche erkennbar sein

Wird etwas später nachgetragen, muss erkennbar bleiben, dass es sich um einen Nachtrag handelt – samt Zeitpunkt und Grund. Noctua erzwingt das: Liegt der erfasste Zeitpunkt mehr als zwölf Stunden zurück, wird der Eintrag automatisch als „Nachtrag" gekennzeichnet und ein Grund verlangt.

Aufbewahrung & GoBD

Für steuerlich und geschäftlich relevante Aufzeichnungen gelten in Deutschland die **GoBD** sowie gesetzliche Aufbewahrungsfristen. Kernpunkte: Unveränderbarkeit, geordnete und nachvollziehbare Ablage, maschinelle Auswertbarkeit. Noctua ist auf diese Prinzipien hin gebaut (verschlüsselte, geordnete Ablage; revisionssichere PDF-Auszüge; Druck-Protokoll).

Dokumentations- und Sorgfaltspflichten

In Pflege, Betreuung und ähnlichen Bereichen besteht eine **Dokumentations- und Sorgfaltspflicht**: Wesentliches ist zeitnah, vollständig und nachvollziehbar festzuhalten. Im Haftungs- oder Aufsichtsfall ist diese Dokumentation das zentrale Beweismittel – eine unvollständige oder manipulierbare Aufzeichnung kann zum Nachteil werden.

Datenschutz (DSGVO)

Wo personenbezogene Daten verarbeitet werden, verlangt die DSGVO angemessene technische Schutzmaßnahmen (Art. 32: Integrität und Vertraulichkeit). Noctua verschlüsselt

die gesamte Datenbank (SQLCipher/AES-256), schützt Passwörter als gesalzene, vieltausendfach iterierte Hashes und steuert den Zugriff über Rollen und Abteilungen.

> **Hinweis:** Dies ist eine allgemeine Einordnung, keine Rechtsberatung. Welche Pflichten konkret gelten, hängt vom Einsatzbereich, der Einrichtungsart und dem jeweiligen Landes-/Fachrecht ab. Noctua liefert die technischen Voraussetzungen für revisionssichere Dokumentation; die organisatorische Einhaltung verantwortet der Betreiber.

Datensätze und Einträge

Ein **Datensatz** ist eine frei konfigurierbare Protokollart mit eigenen Feldern – z. B. „Datenbuch", „Informationsaustausch" oder „Wunschdienste". Beim Anlegen legt man Name, Beschreibung, Felder (mit Pflichtfeld-Markierung), Sortierung sowie Zugriff und Optionen fest. Die Feldstruktur ist bewusst unveränderlich – Felder lassen sich später nur umbenennen; für strukturelle Änderungen wird der Datensatz archiviert und ein neuer angelegt.

Ein **Eintrag** ist append-only und damit das Herz der Revisionssicherheit:

- Die Eintragszeit (Systemzeit) wird automatisch gesetzt und ist unveränderlich.
- Optionaler Zeitpunkt nur in die Vergangenheit; mehr als 12 h zurück ⇒ automatisch „Nachtrag" mit Grund.
- Das Kürzel des eintragenden Mitarbeiters wird automatisch übernommen (mit Abteilung).
- Einträge sind nicht editierbar – nur stornieren oder löschen, jeweils mit Grund, Kürzel und Zeitstempel. Der Originaleintrag bleibt sichtbar.

Benutzer, Rollen und Abteilungen

Drei Rollen: **Administrator**, **Leitung** und **Mitarbeiter**. Benutzer haben Vor-/Nachname, Kürzel, ein gehashtes Passwort, Abteilung/Position, ein Leitungs-Flag und einen Aktiv/Gesperrt-Status. Abteilungen steuern den Zugriff: ein Datensatz kann auf bestimmte Abteilungen beschränkt werden. Leitungen dürfen ihre eigenen Mitarbeitenden verwalten, ohne höhere Rechte vergeben zu können. Benutzer werden gesperrt statt gelöscht; Passwörter sind zurücksetzbar.

Lesebestätigung

Ein Datensatz kann „Lesebestätigung erforderlich" sein: Dann schreiben nur Leitung/Admin, Mitarbeitende lesen und bestätigen per Knopf (mit Kürzel + Zeitstempel). Einzelne Felder können als „Schreibrecht" markiert werden – nur dort fügen Mitarbeitende vor dem Bestätigen eigene Anmerkungen mit Zeitstempel hinzu. Ideal für Dienstanweisungen, die nachweislich gelesen werden müssen.

Bild-Anhänge, Postfach & Druck

- **Bild-Anhänge:** pro Datensatz und Rolle freischaltbar, direkt in der verschlüsselten Datenbank gespeichert.
- **Internes Postfach:** geschlossenes Nachrichtensystem für Übergaben – an Einzelne oder alle, mit Antwort, Ungelesen-Zähler und Popup beim Login.
- **PDF-Druck:** Datensätze komplett oder monatsweise, dazu Mitarbeiter-/Kürzellisten. Kopflogos (Noctua rechts, Kundenlogo links). Jeder Ausdruck wird protokolliert.

Sicherheit und Schlüsselverwaltung

- DB-Datei durchgehend SQLCipher/AES-256-verschlüsselt; Zugang am Masterpasswort.
- Benutzer-Passwörter als gesalzene, 150 000-fach iterierte Hashes (nie im Klartext).

- Masterpasswort im OS-Schlüsselspeicher (libsecret/Keyring, DPAPI, Keychain); ohne Keyring AES-256-GCM-Fallback (OpenSSL, PBKDF2).
- Mehrplatz-Sperrmechanismus (Lock-Tabelle) gegen kollidierende Schreibzugriffe.

Free-Version vs. Vollversion

Die **Free-Version** ist kostenlos und voll einsatzfähig – mit vier fairen Einschränkungen. Die **Vollversion (Branding)** hebt alle vier auf und bringt das eigene Kundenlogo in Login und PDF-Auszüge. Die Noctua-Eule bleibt in jeder Version erhalten.

- **PDF-Ausdrucke:** Free mit blassem Noctua-Wasserzeichen auf jeder Seite + rotem Fußzeilen-Hinweis – Vollversion ohne Wasserzeichen.
- **Benutzer & Abteilungen:** Free max. 10 Benutzer und genau 1 Abteilung – Vollversion unbegrenzt.
- **Bild-Anhänge:** in der Free-Version deaktiviert – in der Vollversion aktiv.
- **PDF-Export-Zeitraum:** Free nur die letzten 30 Tage – Vollversion kompletter Zeitraum.

Alle übrigen Funktionen (Mehrplatzbetrieb, AES-256, Append-only, Storno/Nachtrag, Rollen, Lesebestätigung, internes Postfach) sind bereits in der Free-Version vollständig enthalten.

Preise & Vertrieb

Standardversion (Free)	**kostenlos**
Vollversion (Branding, ohne Updates)	**399 € zzgl. 19 % USt (474,81 € inkl.), einmalig**
Vollversion inkl. 5 Updates	**649 € zzgl. 19 % USt (772,31 € inkl.), einmalig**

> **So funktionieren die 5 Update-Abrufe: Die Updates sind nicht an Zeit oder Versionen gebunden. Ein Abruf bedeutet einmal auf die jeweils aktuelle Version aktualisieren – ganz gleich, wie viele Versionen seit dem Kauf erschienen sind. Ein Abruf lässt sich auch erst in fünf Jahren nutzen und springt dann direkt auf die neueste Version; ob von Version 1 auf 2 oder von 1 auf 35 – das zählt als ein Update. Fünf Abrufe, frei einsetzbar, ohne Verfallsdatum.**

Noctua läuft komplett eigenständig (kein Login, keine zentrale Datenbank) und wird ausschließlich über NexisCare vertrieben. Bestellung der gebrandeten Version per E-Mail an hallo@nexiscare.de.